



Schweizerische Gesellschaft
für Gebirgsmedizin
Société suisse
de médecine de montagne
Società svizzera
di medicina di montagna



Jahresbericht der SGGM 2013

Der Rückblick ins vergangene Jahr unterstreicht, mit welchem Engagement an der SGGM gerüttelt und gebaut wird.

Forschung, einer der Standbeine der Gesellschaft, entwickelt sich professionell. Im Oktober fieberten wir mit der SwissExped Gruppe unserer Forscher und der Probanden am 7126 Meter hohen Himglung Himal in Nepal. Es ist dies die fünfte Expedition, an welcher sich die Gesellschaft und SGGM-Mitglieder massgebend beteiligen. Danke dem Organisations- und Forscherteam für ihren begeisterten Effort – wir freuen uns für das gute Gelingen, den sicheren Gipfelerfolg, und erwarten mit Spannung die ersten Resultate!

Ein weiterer wichtiger Pfeiler der SGGM sind die Aus- und Weiterbildungskurse. Mit der zugrunde liegenden Idee, die Inhalte aller Ärztekurse besser aufeinander abzustimmen, einen modularen Aufbau zum Erwerb der Diploma zu gestalten und damit mehr Struktur im Ärztekurswesen zu integrieren, wurde Monika Brodmann (Weiterbildungstitel Master of Medical Education) als Verantwortliche dieses Ressorts gewählt. Unter anderem wird sie zusammen mit Bruno Durrer und Alex Kottmann den Aufbau des Diplomkurses „Mountain Emergency and Rescue Medicine“ – die Erweiterung des praktischen Bergrettungskurses – leiten.

Komplementär zur Harmonisierung der medizinischen Inhalte übernimmt Bruno Honegger, Bergführer und technischer Leiter der Basiskurse, die Gesamtkoordination der technische Ausbildung der Kurse.

Im Ressort des Laienkurswesen konnte Pascale Fluri die Zertifizierung (SRC Gütesiegel) der BLS/AED Komplettkurse bewirken. Gemeinsam mit dem SAC wurden je zwei BLS Trainer und AED besorgt. Die Investition, eine sehr gute Sache, lohnt sich alle mal, müssen die Geräte nun nicht mehr angemietet werden. Die Laienkurse binden viele Auszubildner, und wir können uns glücklich schätzen, immer wieder Interessenten aus der Mitgliedschaft zu finden.

Unter der Feder unseres Redaktors Tommy Dätwyler hat sich das Forum Alpinum zur Freude aller – ihr stimmt mir hierbei sicher zu – enorm entwickelt: vom strukturierten Inhalt mit erweitertem Spektrum der Beiträge, dem Akquirieren von Sponsoren zur Finanzierung, bis hin zum Layout und der ökologischen Papierqualität ist es ein Genuss, darin zu blättern.

Mit unserem in der ersten Jahreshälfte 2014 in italienischer und englischer Sprache übersetzten Buch in Outdoor-Medizin haben wir den letzten Schritt Richtung Standardwerk realisiert – Bravo an die Autorenschaft Anna Brunello, Urs Hefti und Martin Walliser!

Mit einem unserer Aushängeschildern verbunden ist der Web Master Antonio Fusaro, eine treue Hilfe in der SGGM, kaum erwähnt, aber doch immer präsent. Danke.

Personelle Veränderungen im Vorstands-Ausschuss und in den Arbeitskommissionen sind erfolgt und stehen an:

Die Kassierin Naomi Ventura und die Aktuarin Stefanie Meusel treten zurück. Interessenten für diese beiden Ämter haben sich gemeldet und müssen von der Mitgliedschaft an der GV gewählt werden. Ad interim hat sich Erich Söhngen bereits dem Finanzwesen angenommen, wird die Zahlen an der GV präsentieren, und sich zur Wahl stellen.

Monika Brodmann gibt die Gesamtleitung der deutschen Basiskurse und die Leitung des Sommerkurses per Ende 2014 ab. Die Nachfolge ist geregelt: Carla Gürtler und Roman Hari werden von Monika eingearbeitet werden.

Alex Kottmann wird in der Leitung der französischen Basiskurse teilweise durch die Herren Alain Brönimann und Tristan Deslarzes entlastet.

Matthieu de Riedmatten, unsere Brücke über den Röstigraben zur Groupe d'Intervention des Médecins de Montagne GRIMM, wurde nun selber zum Präsidenten seiner Gesellschaft geschlagen. Carla Proserpi tritt in seine Fusstapfen und ist nun unsere Verbindungs'frau'.

In den Ressort der internationalen Verbindungen übernimmt Tobias Merz die Vertretung der SGGM in der International Society for Mountain Medicine ISMM.

Nach sieben Jahren im Amt des Sekretariats verlässt uns Sandra Schuler, *die* Person im Hintergrund. Jederzeit erreichbar, effizient und engagiert, selbständig und mit Begeisterung bei der Sache, wusste sie immer zu helfen und zu unterstützen, bot Hand wo auch immer sie angefragt wurde. Aus menschlicher Sicht ein herber Verlust für die Gesellschaft. Danke Dir, Sandra, für Deine grossartige Arbeit und feine Art! Die Evaluation der Nachfolge ist im Gange und wird absehbar geklärt sein.

Zu guter Letzt gebe ich das Präsidium per diese GV ab. Als (immer noch jung!gebliebene) ‚Alt-Präsidentin‘ verbleibe ich im Vorstands-Ausschuss und werde meinem/meiner Nachfolger/In tatkräftig und weiterhin mit Freude unterstützen. Das Präsidium war herausfordernd und spannend, die Zusammenarbeit mit den Kollegen hat gefallen, die sich neu gebildeten Kontakte waren und sind weiterhin interessant.

Diskussionen um die Entlastung des präsidialen Amtes in einer zunehmend komplexer werdenden Gesellschaft wurden mehrmals geführt, dabei verschiedene Modelle angedacht. Die Form des Co-Präsidiums sei ein möglicher Ansatz. Der/die zukünftige Präsident/In wird mit Hilfe des Vorstands-Ausschusses eine gangbare und zufriedenstellende Lösungen finden, die mit der hauptamtlichen Arbeit als Arzt einhergehen kann.

Der Gesamt-Vorstand präsentiert sich also ab der GV im neuen Kleid. Mit personellen Veränderungen kommt frischer Wind mit neuen Kräften in die bestehende gute und solide Basis, und das tut gut. Alle sich bereits in ihrem neuen Amt im Einsatz befindenden SGGM-Mitglieder seien herzlich willkommen, und denjenigen, die sich an der GV für eines der zu besetzenden Ämter zur Wahl stellen, wünsche ich Erfolg und Glück!

Mein besonderer Dank geht einerseits an die Mitglieder des Vorstandes, deren Einsatz so en passant und nebenamtlich grandios und nicht selbstverständlich ist, und andererseits an all diejenigen SGGM-Mitglieder, die sich für die Sache der Gesellschaft engagieren. Jeder einzelne trägt zum heutigen Bild der SGGM bei, und die SGGM darf und kann sich sehr gut zeigen!

Mit bergmedizinischen Grüßen verabschiede ich mich, wünsche euch stimmige Berg- und spannende Medizinbegegnungen, und Freude am Gesellschaftsleben.

Herzlich
Michèle Mérat
Präsidentin SGGM
Spiegel, 4. Oktober 2012

